

Mitteilungsblatt

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Zentrale Verwaltung der
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung. Linz.

Für den Inhalt verantwortlich: Rektorin Mag.iur. Brigitte Hütter MSc., Hauptplatz 6,
4020 Linz.

Studienjahr 2022/2023

38. Stück

31.05.2023

**80. Kunstuniversität Linz - Ausschreibung Mitarbeiter*in Personalentwicklung (Abteilung
Personalentwicklung | Genderfragen)**

**81. Kunstuniversität Linz - Ausschreibung Universitätsassistent*in im Bereich Fachdidaktik
– Vermittlung – Forschung**

**82. Kunstuniversität Linz – Ausschreibung einer Lehrveranstaltung, Institut für Kunst und
Bildung, Abteilung KinderJugendKreativUni für das Wintersemester 2023/24**

83. Kunstuniversität Linz - Universitätsassistent*innen im PhD Research Collective

80. Kunstuniversität Linz - Ausschreibung Mitarbeiter*in Personalentwicklung (Abteilung Personalentwicklung | Genderfragen)

Die Kunstuniversität Linz ist mit 1.400 Studierenden aus 60 Ländern eine international agierende Universität mit modernster Rauminfrastruktur im Zentrum der Stadt. Sie agiert im dynamischen Spannungsfeld von freier, künstlerischer und angewandter, wirtschaftsorientierter Gestaltung sowie Forschung. Dabei stehen Interaktivität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie interdisziplinäres, praxisorientiertes Arbeiten im Mittelpunkt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1.9.2023 eine*n Mitarbeiter*in im Bereich Personalentwicklung, Weiterbildung im Ausmaß von 20 Wochenstunden (50 % Beschäftigungsausmaß).

Die Kunstuniversität Linz zahlt gem. § 54 KV (Einstufung IVa) ein monatliches Mindestentgelt von 1.495,50 € brutto – 14x jährlich, Überzahlung je nach einschlägiger Berufserfahrung möglich.

Tätigkeitsbereich

- Mitwirkung bei Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung von Personalentwicklungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Themenfelder: Führungskräfteentwicklung, Recruiting, on-boarding, Karriereentwicklung künstlerisch-wissenschaftlicher Nachwuchs, Lehre und Didaktik, Mitarbeiter*innengespräche, Willkommensveranstaltung, Didaktik-Schulungen, etc.)
- Mitwirkung bei der Organisation und operativen Umsetzung von Weiterbildungsveranstaltungen
- Begleitung des internen Weiterbildungsangebots (insbesondere Auswahl, Betreuung und Evaluierung von Berater*innen, Coaches und Trainer*innen)

Erforderliche Qualifikationen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Erfahrung im Bereich Personalentwicklung und/oder Weiterbildung
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse

Erwünschte Qualifikationen

- Soziale Kompetenz, Freude am Umgang mit Menschen, positive und aktive Persönlichkeit mit ausgeprägter, auch schriftlicher Kommunikationsfähigkeit
- Konzeptionelle Fähigkeiten und Koordinierungskompetenz
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, selbständige, sorgfältige Arbeitsweise
- Kenntnisse der österreichischen Universitätskultur (insbesondere an einer Kunstuniversität) von Vorteil
- Kenntnis der Beratungslandschaft (Berater*innen, Trainer*innen) im Bereich der Personalentwicklung, Weiterbildung von Vorteil

- Erfahrungen im Projektmanagement von Vorteil

Was wir bieten

- Aufgabe mit Sinn
- Vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eigenständiges Arbeiten und Handlungsspielraum bei der Arbeitserfüllung
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Gleitzeit
- Homeoffice nach Vereinbarung und erfolgter Einschulung möglich (max. 20%)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betreuungsangebot (stundenweise) für Kinder von 15 Monaten bis 3 Jahren
- Arbeitsplatz im Zentrum von Linz – gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal, insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens 21. Juni 2023 in digitaler Form an ufg.bewerbung713@kunstuni-linz.at.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an die E-Mail-Adresse personalabteilung@kunstuni-linz.at.

Mag.a Brigitte Hütter MSc
Rektorin

81. Kunstuniversität Linz - Ausschreibung Universitätsassistent*in im Bereich Fachdidaktik – Vermittlung – Forschung

Die Kunstuniversität Linz ist mit 1.400 Studierenden aus 60 Ländern eine international agierende Universität mit modernster Rauminfrastruktur im Zentrum der Stadt. Sie agiert im dynamischen Spannungsfeld von freier, künstlerischer und angewandter, wirtschaftsorientierter Gestaltung sowie Forschung. Dabei stehen Interaktivität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie interdisziplinäres, praxisorientiertes Arbeiten im Mittelpunkt. Das Studienangebot umfasst 12 Bachelorstudien, 14 Masterstudien, 1 Diplomstudium sowie PhD-Programm, welche an den vier Instituten Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Kunst und Bildung (Lehramtsfächer), Medien sowie Raum und Design angeboten werden.

An der Kunstuniversität Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung, im Bereich Fachdidaktik-Vermittlung – Forschung, ab 1. Oktober 2023 für die Dauer von drei Jahren mit Option einer befristeten Verlängerung eine Universitätsassistent*innen-Stelle im Beschäftigungsausmaß von 75% zur Besetzung.

Die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Universitätsassistent*innen ein monatliches Mindestentgelt von 2.457,98 € brutto – 14x jährlich.

Am Institut für Kunst und Bildung werden in Fachdidaktik, Vermittlung und Forschung Schwerpunkte auf diskriminierungskritische Ansätze und Kunst und Bildung im globalen, postkolonialen Kontext gesetzt, während methodisch Praxis- und Aktionsforschung im Vordergrund steht.

Tätigkeitsbereich:

- Betreuung von Studierenden der künstlerischen Lehramtsstudien
- Lehre im Bereich Fachdidaktik, Vermittlung und Forschung
- Mitarbeit in der Konzeption, Antragstellung, Durchführung und Organisation von Forschungs- und Entwicklungsprojekten an der Schnittstelle von Bildung und Kunst
- Möglichkeit selbständiger Forschung und Weiterqualifizierung in diesem Feld (PhD)
- Mitarbeit in der Organisation des Studienbetriebs sowie Betreuung von Projekten, Veranstaltungen, Publikationen, Exkursionen
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben (Studienadministration, Verwaltungsgremien)

Erforderlich sind:

- Abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium (Master/Diplom) in einem künstl. Lehramtsfach oder in einem künstlerischen, pädagogischen, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Fach
- Erfahrung in der Arbeit an der Schnittstelle von Bildung und Kunst
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Freude an künstlerisch-pädagogischer Arbeit sowie deren Analyse und kritischer Reflexion
- Organisatorische Fähigkeiten, eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten
- Analytische Fähigkeiten
- Diskriminierungskritisches Wissen und Kompetenz sowie Interesse, an Universität, Schule und in Kulturinstitutionen Mitgestaltung und Vielheit zu fördern

Erwünscht sind:

- Erfahrung in der Unterrichtspraxis
- Wissen und Kenntnisse im Bereich Repräsentationskritik, post- und dekoloniale Praxis und Theorie, kreative symbolische Praxen jenseits des eurozentrisch/weiß/männlichen Kanons
- Fremdsprachenkenntnisse

Die Kunstuniversität bietet:

- Flache Hierarchien, kollegiale Arbeitsatmosphäre und Unterstützung der akademischen Weiterentwicklung
- Vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten mit Kolleg*innen aus Gestaltung, Kunst und Wissenschaft
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet und Handlungsspielraum bei der Erfüllung von Aufgaben
- Interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit
- Möglichkeiten der Verknüpfung theoretischer und künstlerischer Arbeitsweisen
- Internes Weiterbildungsangebot und Zuschuss bei externen Weiterbildungen
- Betreuungsangebot (stundenweise) für Kinder von 15 Monaten bis 3 Jahren
- Hausinterne Cafeteria
- Zentrale Lage und sehr gute öffentliche Erreichbarkeit

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Kunstuniversität Linz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal, insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Einblicke in künstlerische, pädagogische und/oder forschende Tätigkeiten und Projekte) senden Sie bitte bis spätestens 21. Juni 2023 als pdf-Dokument an ufg.bewerbung712@kunstuni-linz.at.

Mag.a Brigitte Hütter MSc
Rektorin

82. Kunstuniversität Linz – Ausschreibung einer Lehrveranstaltung, Institut für Kunst und Bildung, Abteilung KinderJugendKreativUni für das Wintersemester 2023/24

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung, Abteilung KinderJugendKreativUni für das Wintersemester 2023/24 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

152.013 / Kreativitätsbildung durch zwei- und dreidimensionales Gestalten für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren

2 SWS, lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. § 49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von € 2.649,70 brutto pro Semester).

Beschreibung der Lehrveranstaltung:

In dieser Lehrveranstaltung liegt der Fokus auf der Entwicklung des eigenen zwei- und dreidimensionalen Ausdrucks. Dabei ist das Endprodukt vorerst sekundär. Durch bewertungsfreie Atmosphäre und die regelmäßige Auseinandersetzung mit dem eigenen Ausdruck, entwickelt sich nach und nach Selbstbewusstsein und Selbstverständnis in Bezug auf das eigene kreative Gestalten. Die Arbeit in der Gruppe festigt diesen Prozess.

Die Leitung der Lehrveranstaltung begleitet Kinder und Jugendliche in ihren Gestaltungsprozessen, sorgt für die Einhaltung des bewertungsfreien Entfaltungsraum und unterstützt bei der technischen Umsetzung der individuellen Gestaltungsideen.

Einstellungserfordernisse:

- Ausbildung in der Begleitung von selbstbestimmten Mal- bzw. Gestaltungsprozessen (z.B. bei Arno Stern, Universitätslehrgang Malen und Gestalten – kreatives Arbeiten mit Kindern, oder vergleichbares)
- Berufserfahrung mit Mal- bzw. Gestaltungsgruppen im außerschulischen Kontext
- Handwerkliche und/oder künstlerische Vorbildung in Theorie und Praxis

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Professionelles Begleiten von individuellen, selbstbestimmten Gestaltungsprozessen von Kindern und Jugendlichen im Gruppenverband
- Elternkontakte
- Organisation von Materialien / Betreuung des Gestaltungsateliers der Kunstuniversität

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Juni 2023 in digitaler Form an ufg.bewerbung711@kunstuni-linz.at, zu richten.

Univ.-Prof. Mag.art. Vasicek Gitti
Vizerektorin

83. Kunstuniversität Linz - Universitätsassistent*innen im PhD Research Collective

An der Kunstuniversität Linz gelangen **acht Stellen** im *PhD Research Collective* zur Ausschreibung.

Das **PhD Research Collective** der Kunstuniversität Linz ist ein **bottom-up entwickeltes, strukturiertes Doktoratsprogramm** für künstlerisch und/oder wissenschaftlich Forschende und entsteht mit der Ausschreibung dieser Stellen (Universitätsassistent*innen) neu.

Eines der zentralen Kriterien des Programms ist die **Integration der Bewerber*innen in die Abteilungen oder Zentren der Kunstuniversität Linz**. Es werden Personen und Projekte gefördert, die sich im Forschungs- und Themenspektrum der jeweiligen Abteilung oder des jeweiligen Zentrums bewegen. Dadurch sollen bereits vorhandene Forschungsschwerpunkte gestärkt und eine gute institutionelle Einbindung der PhD-Kandidat*innen gewährleistet werden. **Jede Bewerbung muss deshalb aktiv von einer Abteilung oder einem Zentrum der Kunstuniversität Linz unterstützt werden.**

Ein weiteres zentrales Charakteristikum ist die **kollaborative Entwicklung und Gestaltung des Rahmenprogramms im bottom-up-Verfahren** durch die beteiligten PhD-Betreuer*innen und PhD-Kandidat*innen.

Es werden PhD-Kandidat*innen angesprochen, die PhD-Studierende der Kunstuniversität Linz sind oder den PhD-Bewerbungsprozess an der Kunstuniversität Linz positiv abgeschlossen haben.

Bewerbung & PhD Research Collective

Die Ausschreibung ist **thematisch offen** für künstlerisch-forschende und/oder wissenschaftliche PhD-Vorhaben. Die Qualität des PhD-Vorhabens ist ein zentrales Kriterium bei der Vergabe der Stellen.

Das zweite zentrale Kriterium bei der Stellenvergabe ist die **zu erwartende Integration der Bewerber*innen in die jeweilige Abteilung oder das jeweilige Zentrum**. **Jede Bewerbung muss aktiv von einer Abteilung oder einem Zentrum der Kunstuniversität Linz unterstützt werden. Der Bewerbung ist ein Statement der Leitung beizulegen, in dem detailliert ausgeführt wird, wie die*der jeweilige PhD-Kandidat*in aktiv integriert wird.** Beispiele für einzelne Aspekte einer guten Integration (bitte jeweils inkl. Begründung): Arbeitsplatz; gute Passung des Themas in die jeweilige Abteilung bzw. in das Zentrum; Verknüpfung der bearbeiteten Thematik mit den Aktivitäten der jeweiligen Abteilung bzw. mit dem jeweiligen Zentrum; Mitarbeit bei der Organisation einer Konferenz oder Ausstellung im Themenspektrum des PhD-Projekts; Zusammenarbeit in einem größeren künstlerischen Projekt; Mitarbeit bei einer Publikation etc. etc. Wünschenswert ist ein Arbeitsplatz für die PhD-Kandidat*innen direkt in den Abteilungen bzw. Zentren. Sollte dies aus strukturellen Gründen nicht möglich sein, wird ein Arbeitsplatz vom PhD Research Collective zur Verfügung gestellt.

Das PhD Research Collective ist ein **strukturiertes Doktoratsprogramm**, das sich an den internationalen Standards der Doktoratsausbildung orientiert. Es wird ein **Rahmenprogramm** entwickelt, das zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und zur weiteren Karriereentwicklung dienen soll. Involvierte PhD-Betreuer*innen und PhD-Kandidat*innen müssen sich daher verpflichten, **bei der Gestaltung des PhD Forschungskollektivs aktiv mitzuwirken.**

PhD-Kandidat*innen mit einer Zweitbetreuung an der Kunstuniversität Linz (d.h.: die*der Erstbetreuer*in ist von einer anderen Universität) können sich ebenso bewerben, die Integration muss für die Kunstuniversität nachgewiesen werden.

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal, insbesondere in

Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsunterlagen

Für eine Bewerbung übermitteln Sie bitte folgende Unterlagen **in deutscher oder englischer Sprache in einer Mail an simon.hochleitner@kunstuni-linz.at bis **spätestens 14. Juli 2023**.**

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein und benennen Sie die Dateien jeweils wie folgt: „Nachname_Exposé“ oder „Nachname_CV“ etc.:

- Unterschiedenes Statement der Abteilungsleitung bzw. der Zentrumsleitung, in dem detailliert ausgeführt wird, wie die*der PhD-Kandidat*in in die jeweilige Abteilung bzw. in das jeweilige Zentrum integriert wird (1 bis max. 4 A4-Seiten).
Eine Zusage eines Arbeitsplatzes in der Abteilung bzw. am Zentrum sollte im Statement inkludiert sein. Sollte dies nicht möglich sein, ist dies zu begründen.
- Unterschiedene Zusage der Betreuer*in(nen), sich aktiv an der Planung des Rahmenprogramms des Research Collective zu beteiligen.
- Exposé bzw. Darstellung des PhD-Vorhabens mit Ihrem Namen auf der ersten Seite (ca. 5 bis max. 10 A4-Seiten, inkl. Zeitplan und ausgewählter Literatur bzw. künstlerischer Referenzen)
- Lebenslauf / CV inkl. Publikationsliste (so vorhanden) bzw. Liste künstlerischer Aktivitäten (insgesamt max. 5 A4-Seiten)
- Motivationsschreiben (1 bis max. 2 A4-Seiten)
- Abstract (max. 1 A4-Seite)
- Inskriptionsbestätigung PhD-Programm bzw. Bestätigung der erfolgreichen Absolvierung des PhD-Bewerbungsverfahrens bis zum Bewerbungsende (mehr Infos unter www.kunstuni-linz.at/phd/bewerbung)
- In Absprache mit Ihrer*m Betreuer*in: ev. künstlerisches Portfolio, wenn es für die Beurteilung Ihrer Bewerbung notwendig ist (max. 10 A4-Seiten)
- Alltagskommunikation in deutscher Sprache sollte möglich sein.

Im Anschluss an Ihre Bewerbung erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen eine Bestätigungsmail über den Erhalt der Bewerbung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Die Bewertung und Reihung der Bewerbungen wird durch externe Reviewer*innen durchgeführt. Den Reviewer*innen wird ein Fragenkatalog zu den beiden maßgeblichen Bewertungskriterien vorgelegt: inhaltliche Qualität des PhD-Vorhabens; Qualität der inhaltlichen Passung und der Integration in die jeweilige Abteilung bzw. in das Zentrum. Es werden jeweils zwei fachlich geeignete Reviewer*innen pro Bewerbung beauftragt. Die Reviewer*innen bewerten die Förderwürdigkeit der jeweiligen Bewerbungen, dadurch entsteht eine Reihung der Bewerbungen. Ein dreiköpfiges Aufnahmekomitee bewertet die Gutachten hinsichtlich Validität und entscheidet über die Reihung der Bewerbungen in Zweifelsfällen.

Es können insgesamt acht Stellen vergeben werden. Das Beschäftigungsausmaß beträgt jeweils 75 %; die Stellen sind in der Verwendungsgruppe B1 gemäß § 48 KV eingestuft. Das monatliche Bruttoentgelt beträgt für das konkrete Beschäftigungsausmaß von 75 % gemäß § 49 Abs 3 KV EUR 2.457,98 (14 x jährlich).

Die Stellen werden jeweils zunächst auf 12 Monate vergeben, können jedoch bei positiver Evaluierung um 12 bis maximal 24 Monate verlängert werden. Das beim Bewerbungsverfahren als Aufnahmekomitee fungierende Gremium wird bei der Evaluierung als Jury fungieren.

Die Stelleninhaber*innen verpflichten sich, während der Anstellung den Arbeitsmittelpunkt nach Linz zu verlegen. Mehr als eine geringfügige Nebenbeschäftigung neben der Anstellung ist nicht möglich.

Voraussichtliches Antrittsdatum der Stellen ist der **1. März 2024**.

Kontakt:

Kunst.Forschung | PhD

Simon Hochleitner, MA

Studienassistent PhD

Kunstuniversität Linz

+43 676 84 7898 2297

simon.hochleitner@kunstuni-linz.at

Bürotage: Montag, Mittwoch

Mag.^a Brigitte Hütter MSc
Rektorin